

Elly-See-Straße

*Altona, seit 2016, benannt nach **Elly See** (1930–2013), Ehrenvorsitzende des SV Lurup-Hamburg von 1923 e. V., Mitbegründerin der Interessen-Gemeinschaft der Altonaer Sportvereine*

Die gebürtige Luruperin **Elly See**, geborene Kleinworth, begann ihre sportliche Laufbahn als Handballspielerin im BSV 19 (Bahrenfelder Sportverein von 1919). Hier lernte sie auch ihren zukünftigen Ehemann, den Polizeibeamten Ernst See, kennen. 1953 wurde die Hochzeit gefeiert. Elly See war von 1968 bis 1984 Spartenleiterin der Tänzerinnen und Tänzer des SV Lurup. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Walter Behn, hatte sie in seinen Verein geholt, weil er eine Tanzsportabteilung aufbauen wollte. Nach seinem Tod im Jahre 1985 wurde Elly See 2. Vorsitzende des Gesamtvereins. Später wurde sie dann 1. Vorsitzende, nachdem der damalige 1. Vorsitzende Wilhelm Böttcher verstorben war.

„In ihrer aktiven Zeit fielen u. a. die Gründung der Herzsportabteilung, des Bewegungskindergartens im Böverstland und der Umbau des Vereinszentrums in der Flurstraße.“¹⁾

„Die ehrenamtliche Arbeit im Vorstand des Vereins leistete sie, obwohl sie zu Hause zwei Kinder hatte und ihr Ehemann Ernst im Lüttkamp eine Fahrschule betrieb“, heißt es in einem Nachruf von Günther Wilke.²⁾



Elly See

1) und 2): <http://svlhamburg.de/bilder/2013/trauerfeierellysee.htm>